

„?Shmaltz!“ spielen heute auf dem Theatervorplatz:

Der Wolfenbütteler KulturSommer ist eröffnet

Wolfenbüttel. Am Freitagabend wurde die Veranstaltungsreihe des KulturSommers eröffnet. Die britische Folk-Band „Gurdan Thomas“ und das heimische Ukulelen-Quintett „Uke Box“ machten in den vergangenen zwei Tagen den Auftakt und füllten den Theatervorplatz mit gut gelaunten und tanzenden Besuchern. Heute geht es mit den Multiinstrumentalisten „?Shmaltz!“ in eine wunderliche Welt blauer Kängurus und grüner Taxis. Los geht die Reise in die Fantasiewelt Malwononia um 20 Uhr auf dem Theatervorplatz.

Malwononia, das ist die wunderliche Welt, in der „?Shmaltz!“ musizieren und existieren und in die sie uns mit ihrer Musik entführen. Von Balkan bis Kurt Weill, von Cumbia bis Tom Waits, von Berliner

Schnauze bis Fellini-Filmmusik – die schillernde Vielfalt der Stücke spiegelt sich auch im ungewöhnlichen Instrumentarium der

Band wider. Neben Geige, Akkordeon und Kontrabass sind auch Banjo, singende Säge, Toypiano, Thermosflasche, Posaune, Trian-

gel und eine Trompetengeige an Bord. Erzählt werden Geschichten aus malwonischen Wüsten und Meeren, von blauen Kängurus, Piratenbräuten, weinenden Engeln, einem grünen Taxi und dem trauernden Eseltreiber Chesam, höchst unterhaltsam in einem Sprachengemisch aus Malwonisch, Deutsch, Englisch und Jiddisch. Nächste Woche geht es musikalisch weiter. Am Freitag tritt die zwölköpfige Fusionsband „Nubiyen Twist“ auf. Am Sonntagabend wird der Gitarrenvirtuose Daniel Puente Encina zu hören sein und am Sonntag präsentieren die „Chapertons“ feinste Comedy und Clownerie. Weitere Impressionen vom Auftakt des KulturSommers finden Sie im Innenteil dieser Ausgabe. mf



Den Auftakt machten am Freitag „Gurdan Thomas“. Foto: Förster